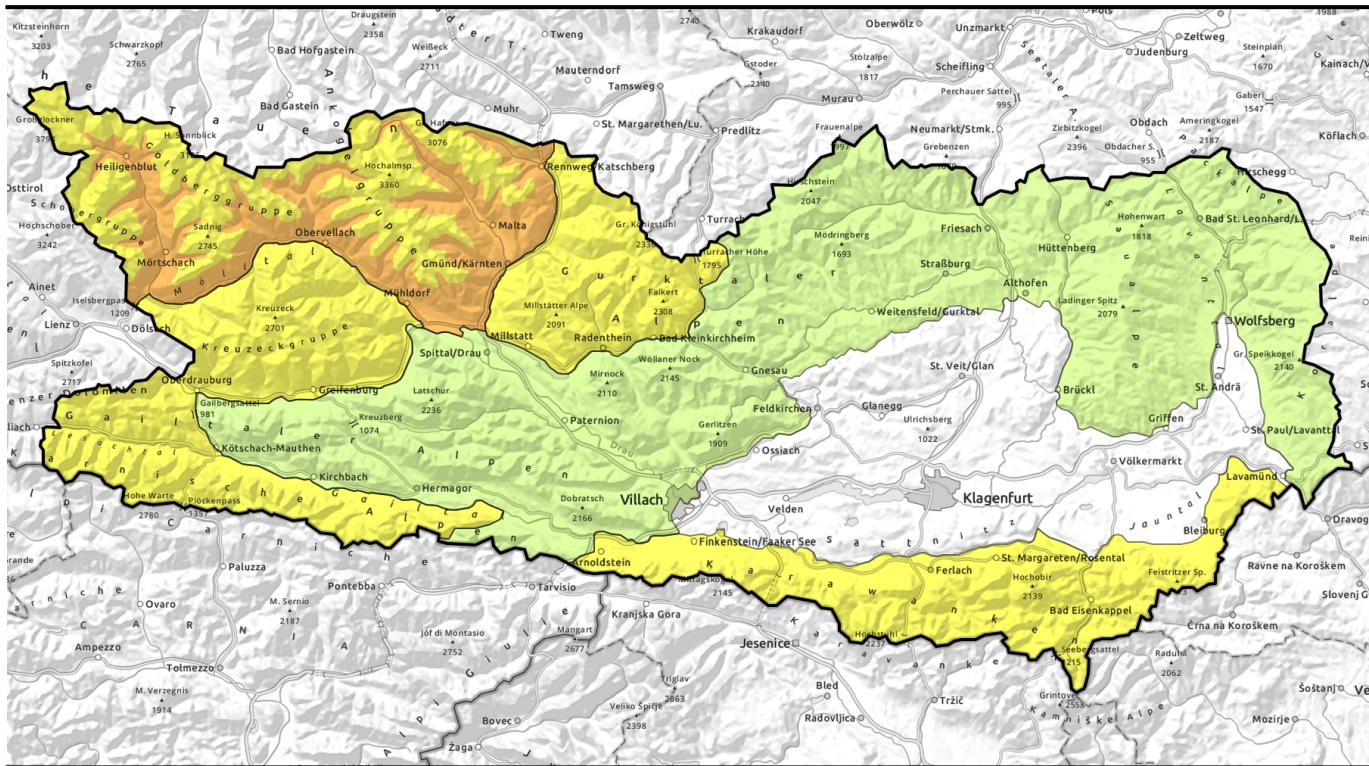


Deutlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

 2600 m	Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe	  
	Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe, Nockberge	 
	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost	 



Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023, Nachmittag**Deutlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.**

Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



3000 m



Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe, Nockberge

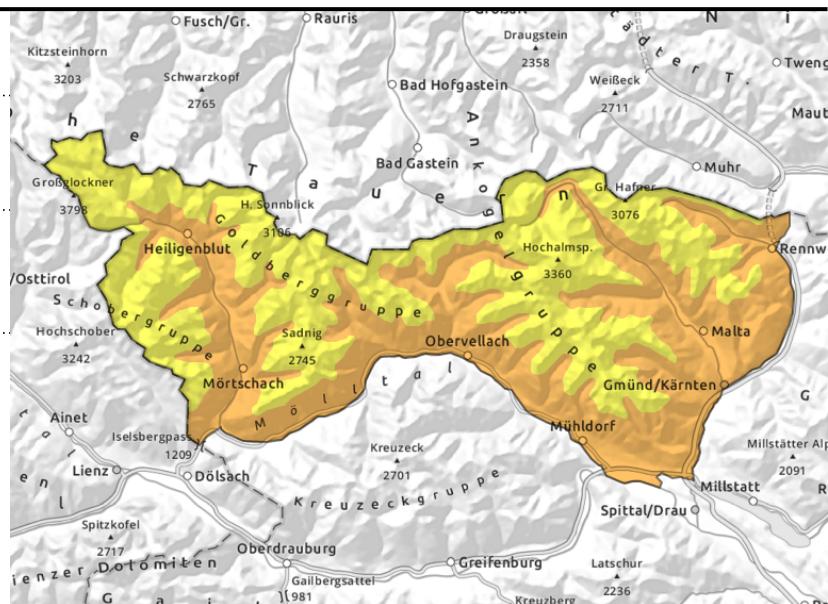
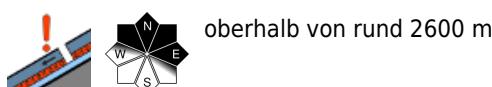
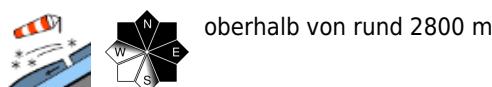


Gailtaler Alpen West, Goldeck, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023, Vormittag

Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



Deutlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen. Schwache Altschneedecke. Triebsschneeansammlungen im Hochgebirge beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen deutlich an. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt große **nasse Lawinen** zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Touren sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Zudem sind die frischen und älteren **Triebsschneeansammlungen** oberhalb von rund 2800 m stellenweise auslösbar. Lawinen können teilweise tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden. Dies besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft höher.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führte unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es fallen oberhalb von rund 2600 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. **Neu- und Triebsschnee** liegen stellenweise auf einer **schwachen Altschneedecke**. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Wetter

Am Tauernhauptkamm gibt es in der Früh noch etwas Wolkenstau. Tagsüber bilden sich teils größere Quellwolken, aber nur vereinzelt entwickelt sich daraus ein kurzer gewittriger Schauer. Es weht Wind aus meist nordwestlicher Richtung mit Spitzen in der Früh bis 50 km/h, tagsüber wird der Wind deutlich schwächer. In 1000 m bis 18 Grad, in 2000 m bis 7 Grad, in 3000 m bis -2 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023, Nachmittag

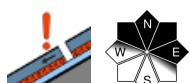
Schobergruppe, Goldberggruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



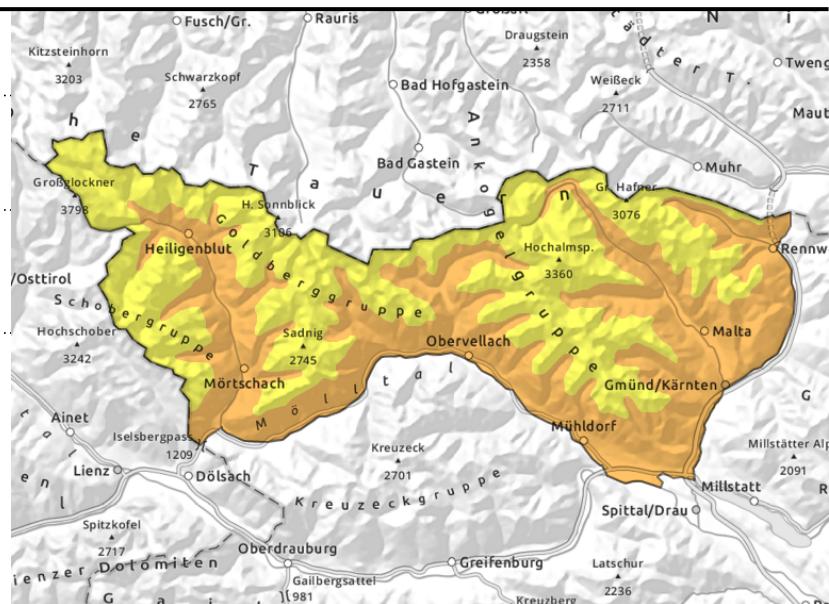
3000 m



zwischen etwa 2000 m und 3000 m



oberhalb von rund 2600 m



Deutlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen. Schwache Altschneedecke. Triebsschneeansammlungen im Hochgebirge beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen deutlich an. Es sind vermehrt mittlere und vereinzelt große **nasse Lawinen** zu erwarten. Dies vor allem an sehr steilen Sonnenhängen. Touren sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Zudem sind die frischen und älteren **Triebsschneeansammlungen** oberhalb von rund 2800 m stellenweise auslösbar. Lawinen können teilweise tiefere Schichten der Schneedecke mitreißen und groß werden. Dies besonders an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft höher.

Schneedeckenaufbau

Der Regen führte unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke. Es fallen oberhalb von rund 2600 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. **Neu- und Triebsschnee** liegen stellenweise auf einer **schwachen Altschneedecke**. Dies vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m.

Wetter

Am Tauernhauptkamm gibt es in der Früh noch etwas Wolkenstau. Tagsüber bilden sich teils größere Quellwolken, aber nur vereinzelt entwickelt sich daraus ein kurzer gewittriger Schauer. Es weht Wind aus meist nordwestlicher Richtung mit Spitzen in der Früh bis 50 km/h, tagsüber wird der Wind deutlich schwächer. In 1000 m bis 18 Grad, in 2000 m bis 7 Grad, in 3000 m bis -2 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

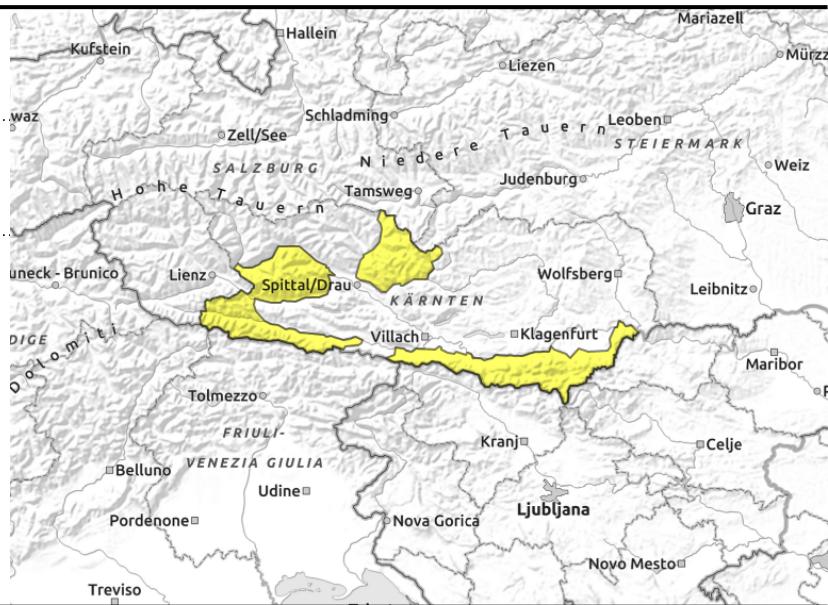


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023

Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Karnische Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Kreuzeckgruppe, Nockberge



Deutlicher Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen deutlich an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind ab dem Morgen weiterhin **nasse Lawinen** möglich, auch mittelgroße. Dies an allen Expositionen. Touren sollten sehr früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

Die Wärme und der Regen führen verbreitet zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Wetter

Am Samstag zeigt sich das Wetter auf den Bergen in der Früh und am Vormittag meist freundlich und überwiegend sonnig. Tagsüber bilden sich teils größere Quellwolken, aber nur vereinzelt entwickelt sich daraus ein kurzer gewitteriger Schauer. Am ehesten ist damit vom Mittagskogel ostwärts zu rechnen, meist bleibt es trocken, hohe Gipfel geraten aber tagsüber teils in Nebel. Es weht Wind aus meist nordwestlicher Richtung mit Spitzen in der Früh bis 50 km/h, tagsüber wird der Wind deutlich schwächer. In 1000 m bis 18 Grad, in 2000 m bis 7 Grad.

Tendenz

Leichter Rückgang der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

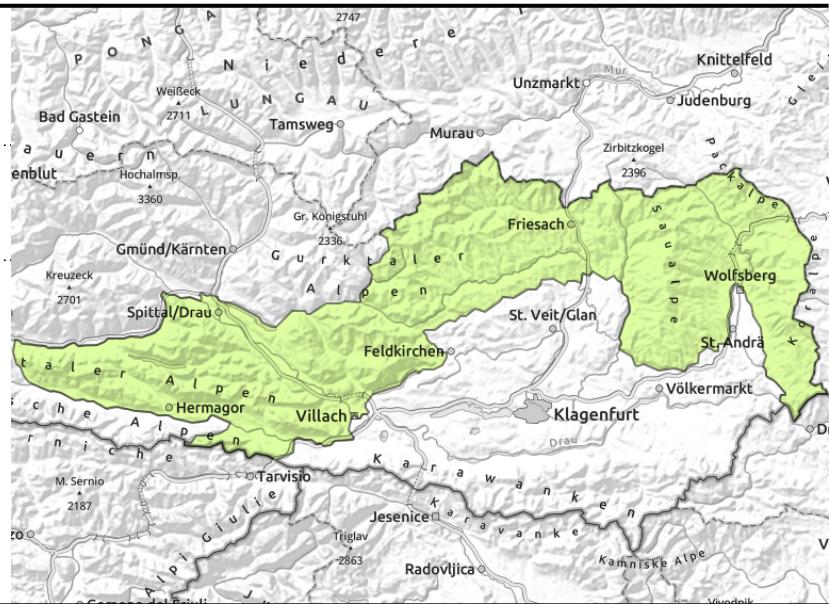
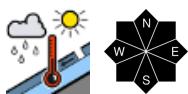
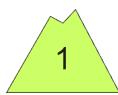


Exposition



Lawinenbericht für Samstag, 29.04.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost



Nassschneeproblem beachten.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Morgen an. Aus noch nicht entladenen Einzugsgebieten sind im Tagesverlauf weiterhin **nasse Lawinen** möglich, aber meist nur kleine. Dies an allen Expositionen.

Schneedeckenaufbau

Die Wärme und der Regen führen verbreitet zu einer **Durchnässung** der Schneedecke. Die nächtliche Abstrahlung ist reduziert. Die Schneeoberfläche ist schon am Morgen aufgeweicht. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

Wetter

Am Samstag zeigt sich das Wetter auf den Bergen in der Früh und am Vormittag meist freundlich und überwiegend sonnig. Tagsüber bilden sich teils größere Quellwolken, aber nur vereinzelt entwickelt sich daraus ein kurzer gewittriger Schauer. Am ehesten ist damit von den Nockbergen und vom Mittagskogel ostwärts zu rechnen, meist bleibt es trocken, hohe Gipfel geraten aber tagsüber teils in Nebel. Es weht Wind aus meist nordwestlicher Richtung mit Spitzen in der Früh bis 50 km/h, tagsüber wird der Wind deutlich schwächer. In 1000 m bis 18 Grad, in 2000 m bis 7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

